

Nachbarschaftshilfe



Liebe Nachbarn in der Samtgemeinde

Sollten Sie zu den Corona-Risikogruppen gehören (hohes Alter, Immunschwäche oder Grunderkrankungen), möchten wir Sie unterstützen gesund zu bleiben.

Schicken Sie uns Ihre (möglichst detaillierte) Einkaufsliste per Mail oder melden Sie sich telefonisch. Geben Sie bitte dabei auch Ihre Anschrift und Telefonnummer an. Wir melden uns dann bei Ihnen, um alles Weitere zu besprechen. Die Bestellung wird von ehrenamtlichen Helfern kostenfrei geliefert. Sie bezahlen nur Ihren Einkauf.

b.gaum@reso-fabrik.de (Benjamin Gaum)

0160 944 346 45 (Benjamin Gaum oder Lennard Weiß)



Weitere Infos unter www.tostedt.de oder juztostedt.de



Regeln für die Nachbarschaftshelfer

- Ihr werdet von einem JuzT-Mitarbeiter kontaktiert und es werden euch die Daten des Auftraggebers übermittelt. Die Koordination läuft immer beim JuzT zusammen.
- Vor dem Einkaufen gründlich und ausreichend (mindestens 20 Sekunden) die Hände mit Seife waschen.
- Es darf keinen direkten Kontakt zwischen euch und dem Auftraggeber geben. Es ist ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten. Daher wird die Geld- und Einkaufszettelübergabe in einem Beutel gemacht. Zählt bitte das Geld nach und lasst euch den Betrag kurz bestätigen. Dann den Einkaufszettel anschauen und ggf. Unklarheiten klären.
- Die Einkäufe werden vor die Tür gestellt. Anschließend prüft der Auftraggeber das Rückgeld und bestätigt euch die Richtigkeit ebenfalls.
- Zu eurem Schutz wascht ihr bitte zu Hause wieder die Hände.
- Wenn ihr selber Symptome des Coronavirus zeigt, dürft ihr keinen Einkauf übernehmen.

Angehängt haben wir für euch Tipps von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Ich habe die Regeln gelesen und verstanden. Ich verpflichte mich, diese Regeln einzuhalten.

Datum und Unterschrift Nachbarschaftshelfer



Regeln für die Auftraggeber

- Am Anfang steht immer die Kontaktaufnahme mit dem JuzT (Jugendzentrum Tostedt), da die Koordination der Unterstützungsangebote dort zusammenlaufen.
- Es darf keinen direkten Kontakt zwischen Ihnen und den Nachbarschaftshelfern geben. Es ist ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten. Daher wird die Geld- und Einkaufszettelübergabe in einem Beutel stattfinden. Das Geld stecken Sie bitte in einen Umschlag. Der Nachbarschaftshelfer zählt das Geld nach und bestätigt Ihnen die Summe. Dann schaut sich der Nachbarschaftshelfer den Einkaufszettel an und klärt ggf. Unklarheiten. Sollten Sie spezielle Produkte haben wollen, schreiben Sie diese möglichst genau (mit Marke) auf den Einkaufszettel.
- Die Einkäufe werden anschließend vor die Tür gestellt. Sie prüfen das Rückgeld und bestätigen dem Nachbarschaftshelfer die Richtigkeit.

Angehängt haben wir für euch Tipps von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.